



Sammlung Theaterzettel

Cyrano von Bergerac

Rostand, Edmond

1899-11-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 18. November 1899.

24. Vorstellung im Abonnement B.

Cyrano von Bergerac.

Romantische Komödie in 5 Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Cyrano von Bergerac	Herr Edelmann.	Ein Bürger	Herr Starke I.
Christian von Neuville	Herr Senger.	Sein Sohn	Frl. Finke.
Graf Guiche	Herr Göb.	Erster	Herr Gobel.
Vicomte Balvert	Herr Weger.	Zweiter }	Herr Welde.
Madeleine Robin, gen. Rogane	Frl. Wittels.	Dritter } Poet	Herr Brentano.
Ihre Duenna	Frau Jacobi.	Vierter }	Herr Starke II.
Ragueneau	Herr Hecht.	Fünfter }	Herr Stübel.
Lise, seine Frau	Frl. Kaden.	Erster } Page	Frl. Fischer.
Le Bret, Cyrano's Freund	Herr Steined.	Zweiter }	Frl. Breisch.
Hauptmann Carbon von Castel-Saloux	Herr Ernst.	Erste } Schauspielerin	Frau Loberg.
Lignière	Herr Tietzsch.	Zweite }	Frau Grahl.
Cuigy, } Edelente	Herr Loberg.	Erster }	Frl. Kromer.
Brihaille, }	Herr Umlauf.	Zweiter }	Frl. Schmidtonz.
Mentifleur, } Schauspieler	Herr Jacobi.	Dritter } Koch	Frl. Zisch.
Zobelet, }	Herr Gobel.	Vierter }	Frl. Faulhaber.
Bellerose, }	Herr Eichrodt.	Fünfter }	Frl. Reibold.
Mutter Marguerita, }	Frl. v. Rothenberg.	Eine Dame	Frl. Schrank.
Schwester Martha, }	Frl. Burger.	Ein Lehrlinge	Christine Zisch.
Schwester Claire, }	Frl. Helbrandt.	Eine Nonne	Frl. Hofmann.
Erster	Herr Köfert.	Ein Bürger	Herr Voigt.
Zweiter }	Herr Schilling.	Erster } Lakai	Herr Semes.
Dritter } Kadett	Herr Boisin.	Zweiter }	Herr Sachs.
Vierter }	Herr Lösch.	Eine Schildwache	Herr Moser.
Fünfter }	Herr Adolphi.	Erster }	Herr Schödl.
Erster } Musketier	Herr Kupli.	Zweiter }	Herr Dedert.
Zweiter }	Herr Schödl.	Erstes }	Al. Zisch.
Erster }	Herr Peters.	Zweites }	Al. Haber.
Zweiter }	Herr Starke.	Ein Chevauleger	Herr Langhammer.
Ein Kapuziner	Herr Tietzsch.	Ein Kapellmeister	Herr Springer.
Die Büffetdame	Frl. Schulze.	Ein Zuschauer	Herr Bongard.
Der Portier	Herr Beder.	Ein Sänftenträger	Herr Möller.
Ein Taschendieb	Herr Hilbrandt.	Ein spanischer Offizier	Herr Loberg.

Edelente. Kadetten. Bürger. Schauspieler. Musiker. Taschendiebe. Damen. Dienerinnen. Nonnen.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang präzise 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem ersten, dritten und vierten Akt findet je eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Sperre im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Sperre im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 4.25 " "	Parterre	1.50 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "	Gallerie	— .40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung auszugeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 1 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Abwärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Vokbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Sonntag, den 19. November 1899. 24. Vorstellung im Abonnement A.

Margarethe.

Große Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier und M. Carré. Musik von C. Gounod.

Anfang 6 Uhr.